



JUGENDFEUERWEHR LANDKREIS ALZEY-WORMS



Jugendflamme Stufe III

- Voraussetzungen
- Beschreibung
- Anmeldung
- Feuerwehrtechnik

Erstellt durch Fachbereich Wettbewerbe
Stand 03/2020



JUGENDFEUERWEHR LANDKREIS ALZEY-WORMS



Voraussetzungen für die Abnahme der Jugendflamme im Überblick

	Stufe I	Stufe II	Stufe III
Zielgruppe *	ab 10 Jahre oder nach Eintritt	13 Jahre und älter	15 Jahre und älter
Bedingungen	Keine	Stufe 1	Stufe 2
Wartezeit	Keine	6 Monate nach Stufe I	12 Monate nach Stufe II
Mannschaftsstärke	einzel	Trupp	Trupp
Abnahmeberechtigte	JFW und FBL Wettbewerbe oder Abnahmeberechtigter der KJF	KJFW oder FBL Wettkämpfe	KJFW oder FBL Wettkämpfe Abnahmeberechtigter der DJF
Abzeichen	mit gelber Flamme links	mit gelber Flamme links, oranger Flamme rechts	mit gelber, oranger und roter Flamme
Beschreibung	Anlage Stufe I	Anlage Stufe II	Anlage Stufe III
Ausführung	Beispiele Stufe I	Beispiele Stufe II	Beispiele Stufe III

* Neuaufgenommene ältere Jugendliche beginnen mit Stufe 1.
Der Zeitrahmen kann entsprechend angepasst werden.



JUGENDFEUERWEHR LANDKREIS ALZEY-WORMS



Beschreibung/Anmeldung

Die Abnahme wird auf Kreisebene durch den Kreisjugendfeuerwehrwart (KJFwW), den Fachbereichsleiter Wettbewerbe oder einen Abnahmeberechtigten der DJF durchgeführt.

Der Ort und das Datum der Abnahme werden durch den Kreisjugendfeuerwehrvorstand festgelegt.

Die Anmeldung ist über das Formular auf der Homepage der Kreisjugendfeuerwehr (KJF) 4 Wochen vor Abnahme auszufüllen und die Ausweise, die Nachweise über einen Erste-Hilfe-Kurs und die Nachweise der Themenarbeit sind spätestens 4 Wochen vor der Abnahme beim Fachbereichsleiter Wettbewerbe einzureichen.

Der Nachweis über die durchgeführte Themenarbeit muss von einer anerkannten Stelle (Stadt, Verbandsgemeinde, Ortsbürgermeister oder dem Betreiber) ausgestellt sein.

Als Nachweis an der Teilnahme bei den Bundesjugendspielen, dem Seepferdchen oder dem Freischwimmer reicht die dort erhaltene Urkunde als Nachweis aus.

Ein Nachweis vom Wehrleiter, Wehrführer oder Jugendfeuerwehrwart ist nicht zulässig.

Bei nicht rechtzeitiger Vorlage der vier Dokumente ist keine Abnahme möglich!



JUGENDFEUERWEHR LANDKREIS ALZEY-WORMS



Folgende Fertigkeiten sind nachzuweisen:

Feuerwehrtechnik

Der Trupp muss entsprechende Aufgaben aus dem Bereich Feuerwehrtechnik lösen.

Erste Hilfe

Der Nachweis muss am Abnahmetag noch gültig sein (Gültigkeitsdauer beachten).

Der Bewerber oder der Trupp bekommt eine Situation gestellt, die dem Wissensstand des Erste-Hilfe-Kurses entsprechen soll und gelöst werden muss.

z. B.: Ein verunfallter Fahrradfahrer wird gefunden und muss betreut werden (Vitalfunktionen, Stabile Seitenlage) und es muss ein Notruf abgesetzt werden.

** Bestanden : *Weinig als 50 Fehlerpunkte nach Bewerbungsbogen*

Themenarbeit

- sozialer Bereich:
z. B. Besuch von Kindergarten, Altenheim, Krankenhaus etc.
- ökologischer Bereich:
z. B. Verteilung der DSD-Wertstoffsäcke, Beteiligung an der Aktion „Saubere Landschaft“, Bachpatenschaft, etc.
- kultureller und kreativer Bereich:
z. B. Bastelarbeiten, Teilnahme am Karnevalsanzug, etc.
- sportlicher Bereich:
z. B. Bundesjugendspiele, Schwimm- oder Sportabzeichen, Trimm-Dich-Pfad-Besuch, etc.

**** Ausführungsbestimmung: Themenarbeiten dürfen nicht älter als ein Jahr sein und sind im Vorfeld mit dem Fachbereichsleiter abzustimmen (ausgenommen Themenbereich Sport).**

Die Erfüllung der Aufgaben führt zur dritten Eintragung im DJF-Mitgliedsausweis durch den KJFW / FBL Wettbewerbe und Verleihung der Jugendflamme Stufe III (gelb, rot, orange).

Bei den Teilnehmern ist darauf zu achten, dass sie ordnungsgemäß gekleidet sind. Erforderlich sind:

- JF-Übungsanzug mit DJF-Ärmelabzeichen *
- JF-Schutzhelm mit Kinnriemen *
- festes Schuhwerk (nach Bekleidungsrichtlinie DJF) **
- Schutzhandschuhe (nach Bekleidungsrichtlinie DJF) **



JUGENDFEUERWEHR LANDKREIS ALZEY-WORMS



Feuerwehrtechnik

Der Trupp soll nach FwDV 3 mit den bereitgestellten Materialien einen Löschangriff mit einem Schaumrohr aufbauen. Die Wasserversorgung wird dabei direkt aus dem Hydranten hergestellt. Die gesamte Übung ist mit Wasser durchzuführen.

Der Wertungsrichter gibt den Befehl:

1. Wasserentnahme Unterflurhydrant
2. Verteiler 1 Länge B auf die Markierung
3. Angriffstrupp
4. zur Brandbekämpfung
5. mit Schaumrohr *
6. zur Ziellinie
7. über die Wiese -
8. Vor
9. AT verlegt B-Leitung selbst

*Die Abnahme erfolgt mit dem bereitgestellten Schaumrohr!

Der AF wiederholt den Befehl und die Übung kann beginnen.

Wenn der Trupp das Schaumrohr bedient, bedient der Wertungsrichter den Verteiler.

Material:

- 1 Hydrantenschlüssel
- 1 Standrohr
- 1 B-Druckschlauch
- 1 Verteiler
- 3 C-Druckschläuche
- 1 Zumischer
- 1 D-Ansaugschlauch
- 1 Schaummittelbehälter (Original-Behälter mit Wasser gefüllt)
- 1 Schaumrohr

Am Tag der Abnahme wird der Behälter mit Wasser gefüllt.

Zeitvorgabe : 5 Min.

Bewertung:

Für diese Übung gibt es eine Zeitvorgabe, der Ablauf sollte korrekt nach FwDV 3 und der UVV abgearbeitet werden - natürlich auch beim Abbauen.

****Die Aufgabe ist nicht bestanden, wenn kein Wasser aus dem Schaumrohr kommt bzw. kein Wasser aus dem Behälter gesaugt wird, die FwDV 3 bzw. UVV missachtet wird, bei Zeitüberschreitung oder bei größer oder gleich 50 Fehlerpunkten aus den Bewertungsbogen.**

**Ausführungsbedingung die einzuhalten sind*